

Sein Kampf

Der Münchner Historiker Christian Hartmann hält große Stücke auf die Kommentierung von Hitlers »Mein Kampf«, mit der er in den vergangenen drei Jahren befasst war. »Das ist ja eine nationale Aufgabe, wenn man so will«, sagte er dem *Süddeutsche Zeitung Magazin* (Freitag). Sein Ergebnis soll nach dem Auslaufen des Urheberschutzes für den »schmuddeligen (...) Entwicklungsroman, bei dem die Liebe fehlt«, Anfang 2016 erscheinen. In mehr als 3.500 Fußnoten werde Hitler »in Hunderten Details widersprochen«, sagte Hartmann. Gefühlt hat er bei der Erfüllung seiner nationalen Pflicht »eine gewaltige Freude, ja Rache«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/267262.sein-kampf.html>